

Das Judentum - Reflexion

Name _____ Klasse _____ Datum _____ M 7

»Das 614. Gebot«

Lies das Gedicht »Das 614. Gebot« von Emil Ludwig Fackenheim von 1970 aufmerksam durch (Stellwand im UG hinten rechts). Aus seinem Gedicht ergeben sich Verbote und Gebote für ein Leben als Jude nach den tragischen Ereignissen im Konzentrationslager Auschwitz.

Aber auch wir sind herausgefordert aus der Geschichte Deutschlands zu lernen, damit so etwas nie wieder geschieht, sondern die Toleranz und der Respekt gegenüber anderen wächst. Schreibe für dich folgende Zeilen zu Ende:

Es ist mir verboten, ...; Es ist mir geboten, ...; Es ist mir verboten, ...; Es ist mir geboten,....;

Individuelle Antworten der Schüler/innen

»Das 614. Gebot«

Juden ist es verboten,

Hitler einen posthumen Sieg zu verschaffen

Ihnen ist es geboten,

als Juden zu überleben,

ansonsten das jüdische Volk unterginge.

Ihnen ist es geboten,

sich der Opfer in Auschwitz zu erinnern,

ansonsten ihr Andenken verloren ginge.

Ihnen ist es verboten,

am Menschen und an der Welt zu verzweifeln und sich zu flüchtigen in Zynismus oder Jenseitigkeit,

ansonsten sie mit dazu beitragen würden, die Welt den Zwängen von Auschwitz auszuliefern.

Schliesslich ist es ihnen verboten,

am Gott Israels zu verzweifeln,

ansonsten das Judentum untergehen würde.